



## **Compliance Management: Regulatorische Änderungen von EASA- und ICAO-Regularien**

Whitepaper

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Schritt 1: Regulatorische Änderungen treten in Kraft	4
1.2 Schritt 2: Analyse der Änderungen	4
1.3 Schritt 3: Automatisierung der Umstellung	4
1.4 Schritt 4: Versionshinweise einsehen	5
1.5 Schritt 5: Auswirkungen der Changes je Requirement dokumentieren	6
1.6 Schritt 6: Compliance-Nachweise	7
1.7 Schritt 7: Nachweisdokumente	7
1.8 Schritt 8: Berechtigungen für neue Requirements vergeben	8
1.9 Schritt 9: Erloschene Requirements kontrollieren	9
1.10 Schritt 10: Compliance für neue und geänderte Requirements	9
1.11 Schritt 11: Bearbeitungsfortschritt umfangreicher Changes überwachen	10
1.12 Schritt 12: Aktualisierte Compliancennachweise bereitstellen	11
1.13 Ende: Überwachungsprogramme anpassen	11

**Herausgeber:** Arconda Systems AG  
EbadS^WW(  
22%% Hamburg

**Redaktion:** Frank Espenhain  
Pascal Rohmann

**Copyright:** Verbreitung, Vervielfältigung und Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung der Arconda Systems AG. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf digitalen Speichermedien. Alle Daten sind urheberrechtlich geschützt.

**Datum:** 08 / 2016

**Layout&Grafik:** Torben Petrina

# 1 Einleitung

Das Compliancemanagement ist eine kontinuierliche Aufgabe, die eine Organisation erst regelkonform ausrichten muss, um anschließend dauerhaft die Compliance aufrecht zu erhalten.

Die Aufrechterhaltung der Compliance erfordert ein Change-Management für Regularien einerseits und Prozesse bzw. Systeme andererseits. Zusätzlich sind Abweichungen im Zuge der Prozessausführung (Incidents, Routinekontrollen, Audits etc. ) zu berücksichtigen, die Einfluss auf das Compliancenniveau nehmen:



Die Changes an den Regularien sind genau definiert und standardisiert und können als Änderungspakete für das Modul Compliance Management bereitgestellt werden. Nachdem ein Änderungspaket verarbeitet wurde, können die Änderungen an der Norm mit Softwareunterstützung bearbeitet und gesteuert werden.

Dieser Ablauf wird in dem vorliegenden Whitepaper am Beispiel der kleinen regulatorischen Änderung „Annex to Decision 2016/009/R“ demonstriert.

Bei individuellen Changes an Flughafenprozessen und -systemen, die auch einen wesentlichen Einfluss auf das Compliancenniveau haben können, ist von unserer Seite natürlich nicht abzusehen, welche Regularien zu betrachten sind. In diesem Fall muss das Änderungspaket vom Flughafen selbst geschnürt werden. Der weitere Ablauf kann sich dann wieder an dem hier geschilderten Verfahren orientieren und softwaregestützt durchgeführt werden.

Abweichungen bei operativen Prozessen beeinflussen das Compliancenniveau ebenfalls negativ. eControl unterstützt den Workflow des Flughafens, stellt Bewertungsverfahren, ein Maßnahmenmanagement und viele weitere Instrumente zur Verfügung, um Abweichungen zu identifizieren und zu minimieren. Diese Bausteine werden bei Bedarf mit den Requirements der Regularien verknüpft und vereinfachen die Nachweisführung des Compliancemanagements.

Der Einfluß operativer Prozesse auf das Compliancenniveau hingegen ist nicht Gegenstand dieses Whitepapers.

## **1.1 Schritt 1: Regulatorische Änderungen treten in Kraft**

Sobald regulatorische Änderungen Rechtskraft erlangen und damit ab einem in der Zukunft liegenden Datum zu befolgen sind, analysiert das eControl-Compliance-Team die Auswirkungen auf die Struktur und Inhalte des Regelwerkes.

## **1.2 Schritt 2: Analyse der Änderungen**

Bei einem Change des Regelwerkes werden

- bestehende Requirements geändert,
- zusätzliche Requirements angefügt und
- zukünftig erloschene Requirements

stillgelegt.

Zusätzlich sind Restrukturierungen von Teilen des Regelwerks zu berücksichtigen, auf die gesondert hingewiesen wird. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Restrukturierungen kundenseitig eine manuelle Nachbearbeitung der Nachweisdokumentation erfordern.

## **1.3 Schritt 3: Automatisierung der Umstellung**

Der Hersteller unterstützt durch angepasste Datenbank-Scripts die Aktualisierung der in eControl hinterlegten Requirements.

## 1.4 Schritt 4: Versionshinweise einsehen

Für alle Requirements, die von dem Change des Regelwerkes betroffen sind, werden automatisch geeignete Versionshinweise generiert.

Die Versionshinweise umfassen die Informationen

- **Version**
- **Versionstitel**
- **Zeitpunkt des Inkrafttretens**

**Version** Qualifikationsveranstaltungen

Version ID:

Version:  Gültig ab:

Versionstitel:

Hinweis: 

from ICAO Doc 9137, Part 1 (Fourth Edition), thereby fulfilling the European Union (EU)'s commitment to support Member States (MSs) to meet their obligations towards ICAO.

This Decision introduces changes to the existing acceptable means of compliance (AMC) and guidance material (GM) annexed to ED Decision 2014/012/R. More specifically, it:

introduces a new method of determining the rescue and firefighting (RFF) level of protection required for all-carro, mail, ferry, training, test and end-of-life aeroplane operations;  
provides a common methodology for reducing the RFF level of protection;  
provides a methodology for calculating the required quantities of extinguishing agents;  
clarifies the role and responsibilities of RFFS; and  
strengthens the requirements for the maintenance of RFF vehicles and equipment, by including them in the aerodrome maintenance programme.

The proposed changes are expected to maintain a high level of safety, increase the cost-effectiveness of the existing AMC/GM applicable to aerodromes and their operators, strengthen harmonisation across MSs and ensure compliance with ICAO.

Erstellt am/von:   ▼

Geprüft am/von:   ▼

Freigegeben am/von:   ▼

---

Erstellt am/von: 19.07.2016 16:47, SMS  
Geändert am/von: 19.07.2016 16:47, SMS

## 1.5 Schritt 5: Auswirkungen der Changes je Requirement dokumentieren

Es bedarf eines praktikablen Verfahrens, um die im Zeitablauf in eine Norm einfließenden Changes systematisch zu bearbeiten und einen lückenlosen Nachweis darüber führen zu können.

Mit jedem Change werden für alle geänderten Requirements standardmäßig zwei neue Datenfelder für die Bearbeitung des Changes bereitgestellt:

- **Statusfeld** zur Workflowsteuerung
- **Hinweisfeld**

Die durchgeführten Tätigkeiten und weitere Hinweise sollen in dem Hinweisfeld dokumentiert werden. Die vorgestellten Datenfelder können bei Bedarf durch kundenspezifische Attribute frei ergänzt werden.

The screenshot shows the 'Prozessmanagement' application interface. The main content area displays a list of requirements under the heading 'EASA Unterpunkt'. Each requirement has a status icon (green checkmark) and a dropdown menu. The requirements listed are:

- EASA Teil Knotentyp: Auflagenteil
- EASA Teil Zulassungsgrundlage: Ja
- EASA Teil Anwendbarkeit: Ja
- EASA Teil Erfüllungsgrad: erfüllt
- EASA Teil Nachweis: vgl. Nachweistabellen FFE-2, vgl. Einsatzplanung FF-HAM-A. Keine Änderungen gem. Annex to Decision 2016/009/R erforderlich
- EASA Teil Nachweisstatus: ausreichend
- EASA Teil Organisation Bauteil/(Sub-)System 1: [empty]
- EASA Teil Organisation Bauteil/(Sub-)System 2: [empty]
- EASA Teil Organisation Bauteil/(Sub-)System 3: [empty]
- EASA Teil Organisation Bauteil/(Sub-)System 4: [empty]
- EASA Teil Organisation Bauteil/(Sub-)System 5: [empty]

Below this list, the 'EASA Releasemanagement' section is visible, containing two entries:

- Annex to Decision 2016/009/R - Status: abgeschlossen
- Annex to Decision 2016/009/R - Hinweis: Komplementärmittelebevorzugung geprüft, kein Handlungsbedarf

The interface includes a top navigation bar with tabs for 'Prozess', 'Attribute', 'Versionen', 'Dokumente', 'Maßnahmen', 'Historie', 'ObjectExplorer', and 'Rechte'. The bottom of the screen shows copyright information: 'Copyright © Arconda Systems AG, 2007 - 2016' and 'eControl Aviation - Arconda Airport AG'.

## 1.6 Schritt 6: Compliance-Nachweise

Grundsätzlich werden bei der Aktualisierung der Requirements durch den Hersteller **keine kundenseitig erfassten Nachweisinformationen geändert**. Die Informationen wie Compliance-Status, Anwendbarkeit, Nachweisverfahren etc. bleiben uneingeschränkt vorhanden. Eine Duplizierung von Daten ist für die neue Version der Requirements nicht erforderlich.

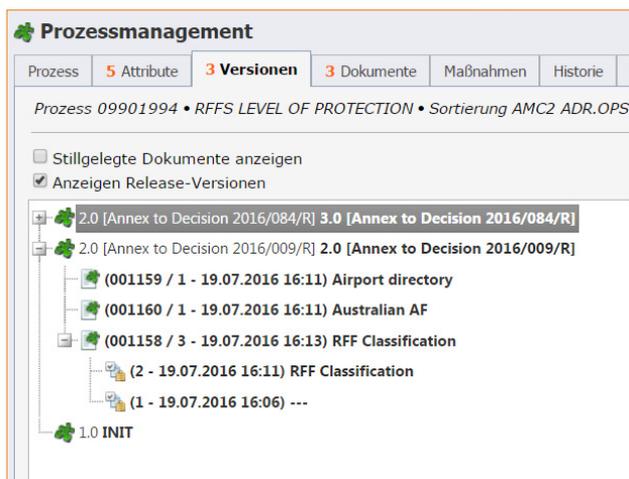
eControl fokussiert den aktuellen Stand der Compliance. Ältere Datenbestände können lückenlos mit Hilfe der Prozesshistorie nachvollzogen werden.

Um Meilensteine - wie beispielsweise die formale Übergabe von Nachweisdokumenten an die Behörde/Competent Authority - komfortabel nachvollziehen zu können, ist es empfehlenswert, die von eControl generierten Compliance-Sheets als PDF mit dem jeweiligen Requirement abzulegen.

Mit eControl können je Requirement beliebig viele Dokumente archiviert und mit Hilfe von Dokumentenkategorien übersichtlich gegliedert werden. Auf diese Weise können beispielsweise auch zugehörige Korrespondenz und Besprechungsergebnisse einbezogen werden.

## 1.7 Schritt 7: Nachweisdokumente

Mit eControl ist jederzeit leicht erkennbar, welche Dokumente wann und im Kontext welches Changes für die Nachweisführung verwendet wurden.



Alte Dokumentversionen können unabhängig von der jeweiligen Version bzw. dem jeweiligen Change eingesehen werden.

Im vorliegenden Beispiel wurden die Dokumente

- 1159 – Airport directory
- 1160 – Australian AF und
- 1158 – RFF Classification

als Nachweise für die Version „Annex to Decision 2016/009/R“ verwendet. Das Dokument 1158 wurde mehrfach aktualisiert wobei hier die Version 3 v. 19.07.2016 16:13 als Nachweis relevant ist.

Im aktuellen Zusammenhang ist primär von Bedeutung, dass einfach abgegrenzt wird, welche Dokumente vor dem Change zugeordnet wurden und somit einer Überprüfung bedürfen.

## 1.8 Schritt 8: Berechtigungen für neue Requirements vergeben

Für im Zuge der Version neu erschaffene Requirements muss festgelegt werden, welche Anwender welche Elemente dieser Requirements einsehen und ggf. bearbeiten dürfen.

eControl stellt den Dialog

Einstellungen / Stammdaten / Prozessmanagement / **Berechtigungsmanagement**

zur Verfügung, um diese Tätigkeit schnell und komfortabel durchführen zu können.

The screenshot displays the 'Berechtigungsmanagement' (Permission Management) interface. On the left, a tree view shows the process structure, including '001 Prozesstruktur', '0 EASA', and various ADR (Acceptable Means of Compliance) and AMC (Acceptable Means of Compliance) entries. The right pane is split into two main sections: 'Selektionskriterien' (Selection Criteria) and 'Bedingungsdefinition speichern' (Save Condition Definition). The 'Selektionskriterien' section shows a search filter for 'Prozess-ID' (Process ID) greater than '9902533'. The 'Bedingungsdefinition speichern' section shows a new requirement definition with the name '2016/009/R - NEU' and category 'Changemanagement'. The 'Info' field contains the text: 'Zusätzliche Requirements, die mit dem 2016/009/R ab dem 25.05.2016 in Kraft sind.' (Additional Requirements, which become effective with 2016/009/R from 25.05.2016 onwards).

Die ergänzten Requirements können - wie im Beispiel angeführt - gefiltert werden. Der Abfrageausdruck kann gem. Systemstandard gespeichert und von anderen Usern wiederverwendet werden.

## 1.9 Schritt 9: Erloschene Requirements kontrollieren

Um vorhandene Nachweisdokumente und -informationen nicht dem Auge des Sachbearbeiters zu entziehen, erfolgt softwareseitig keine automatische Stilllegung von (regulatorisch) erloschenen Requirements.

Erloschene Requirements können Nachweisdokumente und Nachweisinformationen aufweisen, die insbesondere bei der Restrukturierung von Regularien zukünftig weiterverwendet werden können. Erloschene Requirements werden als solche mit einem Zusatztext gekennzeichnet und können einfach gefiltert werden.

## 1.10 Schritt 10: Compliance für neue und geänderte Requirements

Dieser Punkt beschreibt die eigentliche Bearbeitung der einzelnen Requirements.

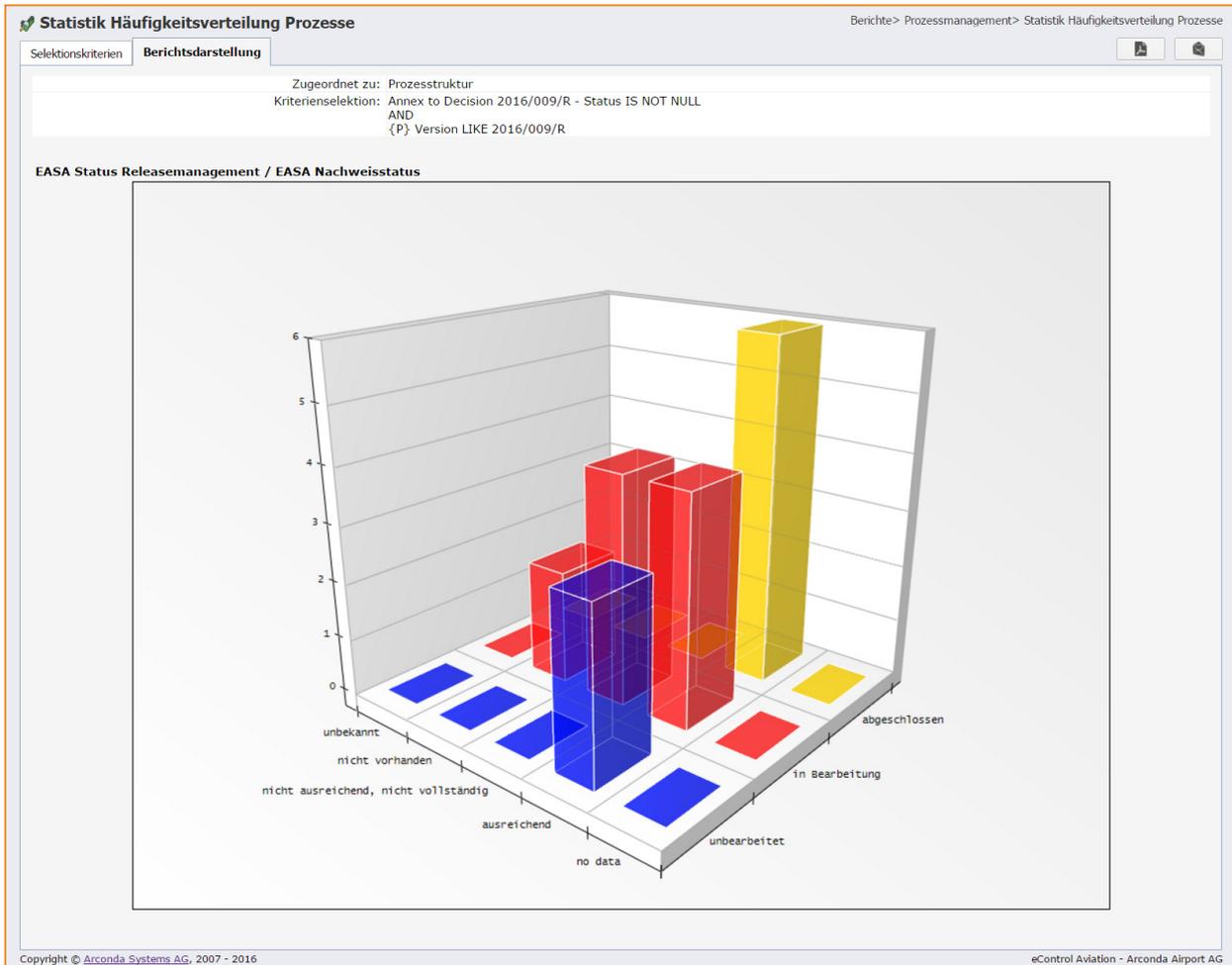
Abhängig von dem jeweiligen Change sind Änderungsmaßnahmen zu initiieren. Die Nachweisdokumentation ist ggf. im Hinblick auf das geänderte Requirement zu vervollständigen oder für geänderte Requirement ist mindestens zu vermerken, warum keine Änderungen erforderlich sind.

Die Bearbeitung von erloschenen Requirements lässt sich wie folgt gliedern:

- ① Requirement entfällt
- ② Requirement erhält einen Löschermerk durch den Hersteller (Arconda Systems AG)
- ③ Kunde prüft Daten und Dokumente
- ④ Daten und Dokumente werden - soweit sinnvoll - anderen Requirements zur Nachweisprüfung zugeordnet.
- ⑤ Kunde legt das Requirement still und erfasst geeignete Versionshinweise

## 1.11 Schritt 11: Bearbeitungsfortschritt umfangreicher Changes überwachen

Abhängig von der Version müssen ggf. sehr viele Requirements von verschiedensten Fachabteilungen überarbeitet werden. Hier unterstützt das Standardinstrumentarium von eControl den Projektverantwortlichen. Nachstehend werden beispielsweise der Bearbeitungsstatus und die Güte der Nachweisdokumentation gegenübergestellt.



Mit eControl können beliebige Datenfelder bzw. Attribute mit kundenspezifischen Wertebereichen wie **Priorität**, **Quartal** und **Bereich** erstellt und für beliebige statistische Analysen verwendet werden.

## **1.12 Schritt 12: Aktualisierte Compiancenachweise bereitstellen**

Für den Nachweis der Compliance ggü. Dritten stellt eControl das Complianceblatt bereit, welches jeweils für die aktuelle Version eines Requirements und aller untergeordneten Auflagenteile alle zielgruppenspezifisch selektierten Informationen zusammenführt.

Dieses Complianceblatt kann auf Wunsch als PDF einschließlich aller selektierten Dokumente als E-Mail versendet oder als ZIP-Archiv zum Download bereitgestellt werden.

## **1.13 Ende: Überwachungsprogramme anpassen**

Das Auditprogramm und die ggf. eingerichteten Routinekontrollen sind – soweit erforderlich - an die geänderten regulatorischen Bedingungen anzupassen.

# eControl

Process  
Management

Operation  
Management

Safety  
Management

Audit  
Management

Qualification  
Management

Compliance  
Management

Environmental Bird Control  
Management

Kunden:



Kunden international:

